

## MUSEUM

**N**  
Museum der Stadt Köln, das Käthe Kollwitz-Museum und Kolumba sind an Weiber-  
acht, 19.2., geschlossen. Ebenfalls ge-  
schlossen ist das Kunstmuseum Bonn. Die  
Kunstmuseum Bonn ist von  
und Ausstellungshalle in Bonn ist von  
geöffnet.

## FNUNGEN

**IN**  
**ST MACKE HAUS**  
Heimer Str. 96, Tel. 0228-65 55 31.

**tionen der Klassischen Moderne**  
**er Sammlung Bunte**  
Mäde aus der Sammlung des Rechts-  
tschaftlers Prof. Dr. Hermann-Josef  
die rund 400 Werke von 40 Künstlern  
assischen Moderne umfasst. Die aus-  
ten Werke, u. a. von Willi Baumeister,  
Eberz, Lily Hildebrandt, Maria Hiller-  
Adolf Hölzel, Johannes Itten, Ida Kerk-  
tto Meyer-Amden, Oskar Moll, Wilhelm  
er und Oskar Schlemmer, entstanden  
gend zwischen 1910 und 1920. Eröff-  
o, 12.2., 18h, bis 17.5.  
4.30-18h, Sa + So 11-17h, 4/3€.

**ENMUSEUM**  
ausfeld 10, Tel. 0228-69 13 44.

**usa** – Ein umwerfendes Projekt  
hema Alter

von ca. 30 Künstlerinnen jeden Alters.  
ration mit Soziologinnen und Geront-  
en, dazu Pläne und Modelle von WGs  
eliegerschaften. Ab 15.2., bis 10.5.

**Weber**  
eit – Kunstflüge aller Art". Bis 25.3.  
e Kunst aus Litauen

2. Di-Sa 14-18h, So 11-18h, 4,50/3€.  
**JRSTLICHES GÄRTNERHAUS**  
ovenplatz, Tel. 0228-77 36 88.

**Kemp**  
und fern". Aquarelle. Ab 13.2.; bis 5.3.  
14-18h, So 11-14h.

**T- UND AUSSTELLUNGSHALLE**  
ich-Ebert-Allee 4, Tel. 0228-  
00.

**ndeswettbewerb 2009**  
tudentinnen und Kunststudenten stel-  
s. Die gemeinsame Präsentation von  
enden aller Kunsthochschulen Deutsch-  
gibt einen repräsentativen Überblick  
die künstlerische Ausbildung in der  
srepublik. Ab 13.2., bis 15.3.

**ara – Das buddhistische Erbe**  
**tans**  
ußergewöhnliche kulturelle Erbe dieser  
n, dokumentieren rund 300 Objekte. Bis  
Di + Mi 10-21h, Do-So 10-19h, 8/5€,  
ticket 14/9€.

**OGISCHES FORSCHUNGSMUSEUM**  
**ANDER KOENIG**  
auerallee 160, Tel. 0228-91 22-0.

**vin und die Entstehung der Arten**  
nderausstellung zum Darwin-Jahr 2009  
gt die herausragenden Leistungen des  
nten Naturforschers Charles Darwin  
(1809-1882). Im Zentrum steht sein Haupt-  
„On the Origin of Species“, das vor 150  
erschien und das Weltbild nachhaltig  
erte. Ab 13.2., bis 24.1.10.

**ri za mwituni – eine Reise in die**  
**is**  
von Bodo Meier.

**4**  
**skralle**  
3. Di-So 10-18h, Mi bis 21h, 3/1,50€.

**CHEN**  
**UNG KERAMION**

um für moderne und historische  
nik, Bonnstr. 12, Tel. 02234-69 76 90.

**und Eins macht Eins – Kerami-**  
**Paardarstellungen**  
r kleineren Auswahl aus dem eigenen  
nd werden figurliche Keramiken ebenso  
efäße und plastische Objekte präsent-

**Arbeiten der „London-Gruppe“**  
Margarethe Schott (1911–2004), Beate Kuhn  
(geb. 1927), Karl (geb. 1929) und Ursula  
(1932–2008) Scheid sowie Gerald (geb. 1925)  
und Gotlind (geb. 1932) Weigel gehören zu den  
ersten deutschen Keramikern, die nach dem  
Zweiten Weltkrieg in England ausstellten. Ab  
18.2.; bis 22.11. Di-Fr + So 10-17h, Sa 14-17h.

**RHEINBACH**  
**GLASMUSEUM RHEINBACH**  
Himmeroder Wall 6, Tel. 02226-91 75 01.

**Die Glasmanufaktur Franz Heide**  
Eine europäische Glasgeschichte zwischen  
Böhmen und Bayern. Seit 8.2.; bis 8.3.  
Di-So 10-18h, 4/2,50€.

**TROISDORF**  
**BILDERBUCHMUSEUM**  
Burg Wissem, Burgallee,  
Tel. 02241-88 41 17.

**Literatur im Laufstall**  
Bilderbücher für die ganz Kleinen gibt es seit  
mehr als 100 Jahren. Die Ausstellung stellt  
diesen Bilderbuchtypus in seiner historischen  
Entwicklung seit Ende des 19. Jahrhunderts  
und in seiner aktuellen Ausprägung vor. Ab  
15.2.; bis 19.4.

**Jiří Nečas**  
„Das Buch des Raumes“. Künstlerbücher des  
1955 geborenen Künstlers und Sprachwissen-  
schaftlers. Bis 8.3.

**„Mit Troisdorfer Augen gesehen“**  
Bis 1.3. Di-So 11-17h, 2,50/1€, Familienkarte  
7€, Sa haben Kinder in Begleitung von Er-  
wachsenen freien Eintritt.

## AUSSTELLUNGEN

**KÖLN**  
**ALFRED EHRHARDT STIFTUNG**  
Schönhauser Str. 8, Tel. 0221-398 07 14.

**„Olaf Otto Becker – northbound –**  
**Greenland 2003–2006“**  
Fotografien von arktisch geprägten Land-  
schaften. Bis 15.3. Mi-Fr 14-18h, Sa 12-18h,  
So 12-16h, Eintritt frei.

**ARTOTHEK RAUM FÜR JUNGE KUNST**  
Am Hof 50, Tel. 0221-22 12 23 32.

**Mirko Tschauerer**  
„Kein Halten mehr“. Skulpturen aus Wasch-  
beton, Jurakalkstein und Eisenrohr. Bis 25.2.  
Di-Fr 13-19h, Sa 13-16h, Eintritt frei.

**DOMSCHATZKAMMER DES METROPO-**  
**LITANKAPITELS**  
Roncalliplatz 2, Tel. 0221-17 94 05 30.

**Zurückgewonnen für den Dom**  
Zwei bedeutende Skulpturen aus Privatbesitz  
konnten für den Kölner Dom erworben wer-  
den. Bis 30.6. tägl. 10-18h, 4/2€.

**EL-DE-HAUS**  
NS-Dokumentationszentrum, Appellhof-  
platz 23-25, Tel. 0221-22 12 63 31.

**Arbeiten zum Jugend- und Schüler-**  
**gedenktag**  
Bilder und Objekte der teilnehmenden Schü-  
ler und Jugendlichen. Bis 1.3. Di-Fr 10-16h,  
Do 10-18h, Sa + So 11-16h, 3,60/1,50€.

**FORUM FÜR FOTOGRAFIE**  
Schönhauser Str. 8, Tel. 0221-340 18 30.

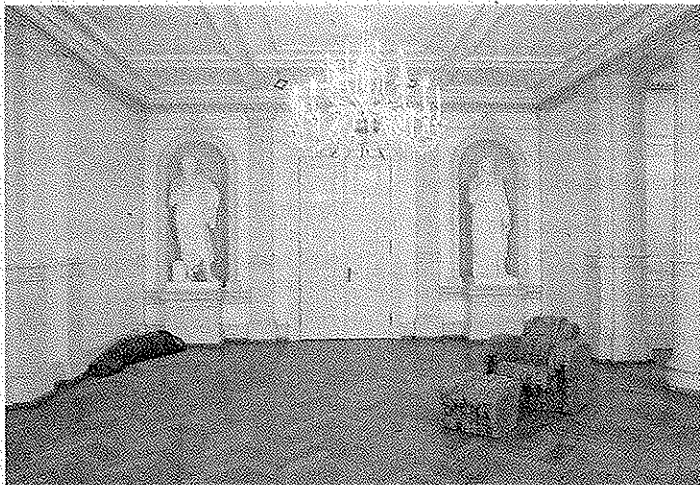
**„Clemens Kalischer – The Invisible**  
**Photographer“**  
Klassische Fotografie des 20. Jahrhunderts.  
Bis 22.2.  
Mi-Fr 14-18h, Sa 12-18h, So 12-16h, 2/1€.

**GELDGESCHICHTLICHES MUSEUM**  
Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18-24,  
Tel. 0221-227 23 70.

**Hans Karl Burgelf – Jutta Osten**  
Zeitgenössische Medaillenkunst in Köln. Aus-  
stellung im „Fenster“ bis 22.4.  
Mo-Fr 9-18.30h, Sa 10-14h, Eintritt frei.

**KÄTHE KOLLWITZ MUSEUM**  
Neumarkt 18-24, Tel. 0221-227 26 02.

**„Provocation et Finesse – Honoré Dau-**  
**mier zum 200. Geburtstag“**  
Honoré Daumier war ein Meister der politi-  
schen Satire. Die Ausstellung versammelt 100  
seiner besten Grafiken und Skulpturen. Bis



Ein Blick in die Ausstellung. Links: Kristof Kintera „I can't sleep“, 2004/08. Rechts:  
Frank Gehry, Little Beaver, 1980. Leihgabe Vitra Design Museum, Weil am Rhein.  
Foto: Michael Wittassek

## MUSEUM

## EINRICHTEN

## „Leben in Karton“

VON SUSANNE BOECKER

In dieser Ausstellung ist so gut wie alles aus Pappe: Sessel, Couch-  
tische, Stellwände, Betten, Kronleuchter... Es scheint kaum ein  
Möbelstück zu geben, das sich nicht aus diesem leichten und preis-  
werten Material herstellen ließe. Bereits im 18. Jahrhundert stattete  
Herzog Friedrich sein Residenzschloss Ludwigslust bei Schwerin mit  
hochherrschaftlichem Stuck aus Pappmaschee aus. Lange in Verges-  
senheit geraten, wurde Pappe inzwischen von avantgardistischen  
Designern und Architekten als flexibler und vielseitiger Werkstoff  
wiederentdeckt, der sich auch durch Nachhaltigkeit und eine posit-  
ve Ökobilanz auszeichnet. Die Industrie hat das Potenzial erkannt  
und erweitert die Materialpalette beständig durch neuartige Zusatz-  
stoffe und Verarbeitungen. Heute werden aus Pappe nicht nur sch-  
icke und oft preiswerte Designermöbel gestaltet, sondern auch Not-  
unterkünfte in Krisengebieten oder avantgardistische Architekturen.  
Seit 1991 hergestellt wird die „Peace Box“, ein ökologischer Faltsarg  
aus Wellpappe nach Schweizer Patent. Die Ausstellung präsentiert  
nicht nur die interessantesten Entwürfe, sondern thematisiert auch  
ökonomische, ökologische und soziologische Aspekte des wohng-  
estalterischen Umgangs mit Pappe und Papier.

ⓘ Städtische Galerie Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8,  
Bergisch Gladbach, Tel. 02202-14 23 34. Di-Sa 14-18h, Do 14-20h,  
So 11-18h, 2/1€. Bis 1.3., am 19.2., 22.2. und 24.2. geschlossen.

**KÖLNER KARNEVALSMUSEUM**  
Maarweg 134-136, Tel. 0221-574 00 76.

**Dauerausstellung „Der Kölner Karne-  
val“**  
Fotos, Dokumente und Orden bieten einen  
Überblick über das jecke Brauchtum. Do 10-  
20h, Fr 10-17h, Sa + So 11-17h, 4/2,50€.

**KÖLNISCHES STADTMUSEUM**  
Zeughausstr. 1-3, Tel. 0221-22 12 23 98.

**„Die vergessenen Europäer: Kunst der**  
**Roma – Roma in der Kunst“**  
Fotografien, Skulpturen, Gemälde und Zeich-  
nungen. Bis 1.3.

**„Köln Postkolonial“**  
Ein wenig bekanntes Kapitel Kölner, deutscher  
und transnationaler Geschichte. Verlängert bis  
15.3. Di 10-20h, Mi-So 10-17h, 4,70/3,30€.

**KOLUMBA**  
Das Kunstmuseum des Erzbistums Köln,  
Kolumbastr. 4, Tel. 0221-933 19 30.

**„Der Mensch verlässt die Erde“**  
Neue Präsentation der Kollektion. Bis 31.8.  
**Hermann Abrell**  
Malerei seit 1978. Ausstellung in „Raum 10“

**KUNST- UND MUSEUMSBIBLIOTHEK**  
Heinrich-Böll-Platz, Tel. 0221-22 12 61 65.

**Heinrich Küpper**  
Buch-Unikate, Künstlerbücher. Bis 29.3.  
Di-Do 10-21h, Fr-So 10-18h, Eintritt frei.

**KÖLNISCHER KUNSTVEREIN,**  
**DIE BRÜCKE**  
Hahnenstr. 6, Tel. 0221-21 70 21.

**„Après Crépúscule – Na Schemering –**  
**After Twilight – Nach Dämmerung“**  
Gruppen- und Archivausstellung mit Beiträgen  
von J. Louis Again, Michael Bracewell, Enrico  
David, Devine & Griffiths u.a. Bis 5.4. Di-Fr 13-  
19h, Sa + So 11-18h.

**MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST**  
An der Rechtschule,  
Tel. 0221-22 12 67 14.

**„Felsen aus Beton und Glas. Die Archi-  
tektur des Gottfried Böhm“**  
Werkschau. Bis 26.4.

**„In deutschen Reihenhäusern“**  
Fotoausstellung. Bis 1.3.  
Di-So 11-17h, jeden 1. Do im Monat 11-20h,  
Kombiticket für alle Sonderausstellungen und